

Halle-Impressionen

2027



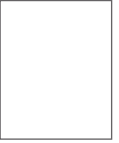
11	25	Mo	
12	26	Di	
13	27	Mi	
14	28	Do	
1	15	29	Fr
2	16	30	Sa
3	17	31	So
4	18	Mo	
5	19	Di	
6	20	Mi	
7	21	Do	
8	22	Fr	
9	23	Sa	
10	24	So	

Januar

Volker Seifert (2026)
Am Stadtpark, Halle (Saale)
Tuschezeichnung, 30 x 42 cm

Mitteldeutschland
GalerieVerlag

GalerieVerlag Mitteldeutschland · Sternstraße 8 · 06108 Halle (Saale)
Telefon 0345 6857106 · www.galerieverlag-mitteldeutschland.de





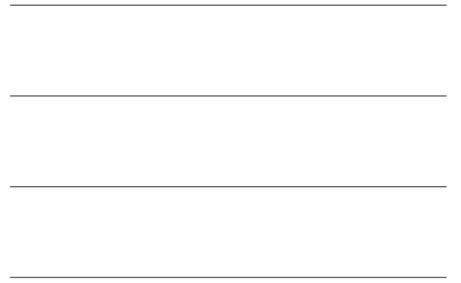
1	15	Mo
2	16	Di
3	17	Mi
4	18	Do
5	19	Fr
6	20	Sa
7	21	So
8	22	Mo
9	23	Di
10	24	Mi
11	25	Do
12	26	Fr
13	27	Sa
14	28	So

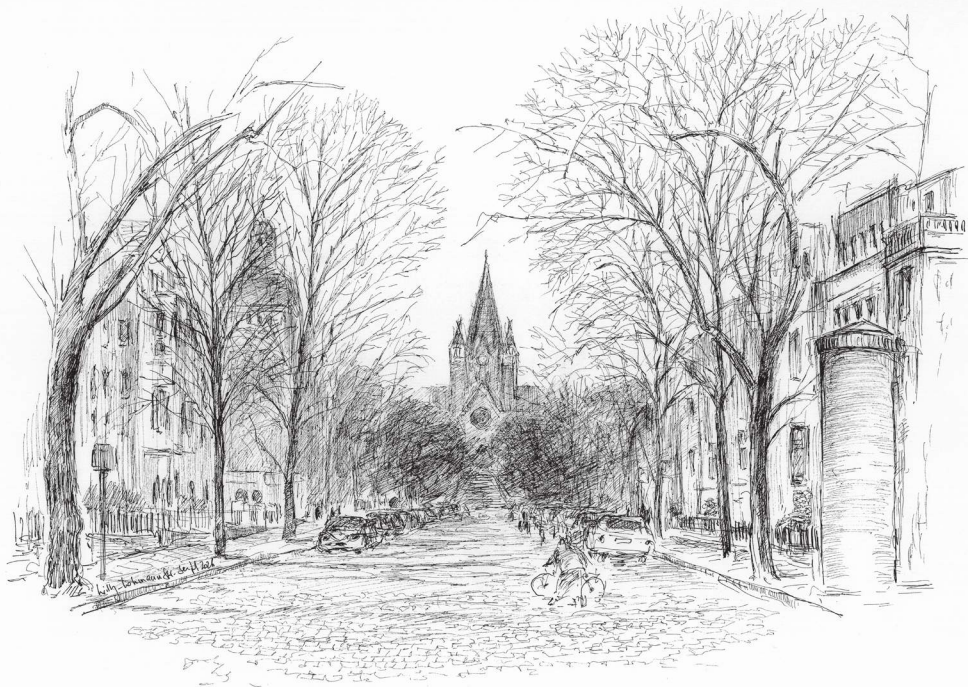
Februar

Volker Seifert (2026)
Am Stadtgottesacker, Halle (Saale)
Tuschezeichnung, 30 x 42 cm

Mitteldeutschland
GalerieVerlag

GalerieVerlag Mitteldeutschland · Sternstraße 8 · 06108 Halle (Saale)
Telefon 0345 6857106 · www.galerieverlag-mitteldeutschland.de





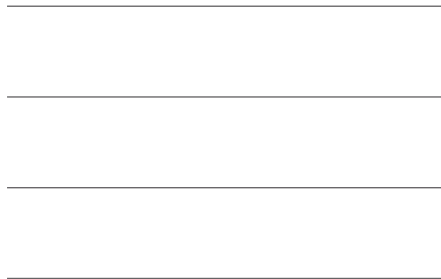
1	15	29	Mo
2	16	30	Di
3	17	31	Mi
4	18		Do
5	19		Fr
6	20		Sa
7	21		So
8	22		Mo
9	23		Di
10	24		Mi
11	25		Do
12	26		Fr
13	27		Sa
14	28		So

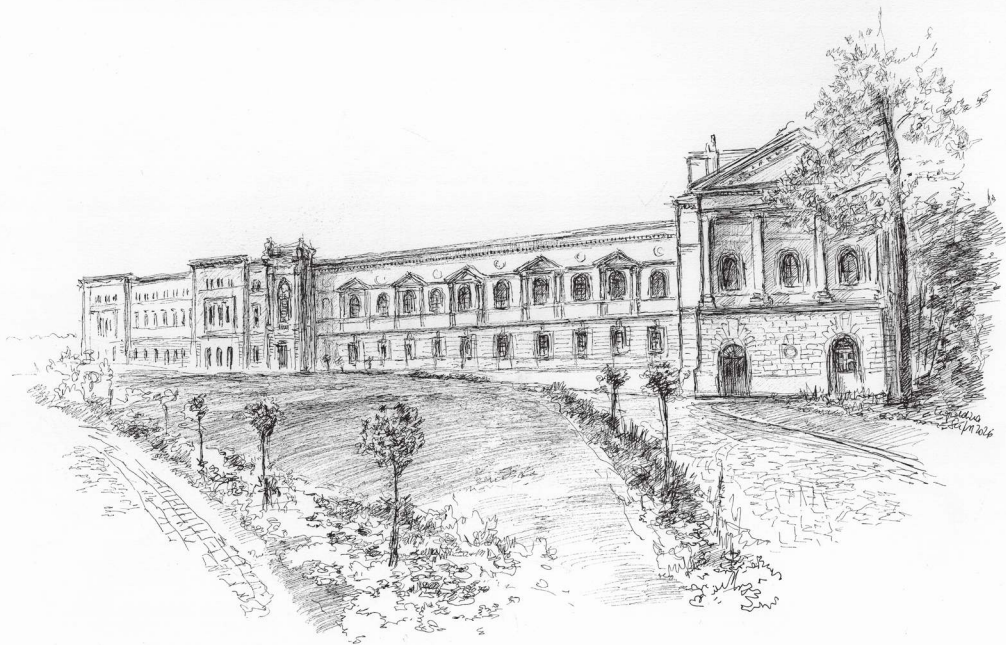
März

Mitteldeutschland
GalerieVerlag

Volker Seifert (2026)
Willy-Lohmann-Straße, Halle (Saale)
Tuschezeichnung, 30 x 42 cm

GalerieVerlag Mitteldeutschland · Sternstraße 8 · 06108 Halle (Saale)
Telefon 0345 6857106 · www.galerieverlag-mitteldeutschland.de





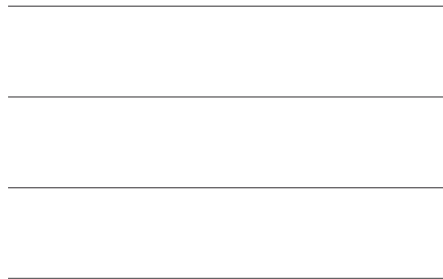
12	26	Mo	
13	27	Di	
14	28	Mi	
1	15	29	Do
2	16	30	Fr
3	17	Sa	
4	18	So	
5	19	Mo	
6	20	Di	
7	21	Mi	
8	22	Do	
9	23	Fr	
10	24	Sa	
11	25	So	

April

Mitteldeutschland
GalerieVerlag

Volker Seifert (2026)
Leopoldina, Halle (Saale)
Tuschezeichnung, 30 x 42 cm

GalerieVerlag Mitteldeutschland · Sternstraße 8 · 06108 Halle (Saale)
Telefon 0345 6857106 · www.galerieverlag-mitteldeutschland.de





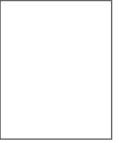
10	24	Mo
11	25	Di
12	26	Mi
13	27	Do
14	28	Fr
1	15 29	Sa
2	16 30	So
3	17 31	Mo
4	18	Di
5	19	Mi
6	20	Do
7	21	Fr
8	22	Sa
9	23	So

Mai

Volker Seifert (2026)
Burg Giebichenstein, Halle (Saale)
Tuschezeichnung, 30 x 42 cm

Mitteldeutschland
GalerieVerlag

GalerieVerlag Mitteldeutschland · Sternstraße 8 · 06108 Halle (Saale)
Telefon 0345 6857106 · www.galerieverlag-mitteldeutschland.de





14	28	Mo
1	15	Di
2	16	Mi
3	17	Do
4	18	Fr
5	19	Sa
6	20	So
7	21	Mo
8	22	Di
9	23	Mi
10	24	Do
11	25	Fr
12	26	Sa
13	27	So

Juni

Mitteldeutschland
GalerieVerlag

Volker Seifert (2026)
Eselsbrunnen, Halle (Saale)
Tuschezeichnung, 30 x 42 cm

GalerieVerlag Mitteldeutschland · Sternstraße 8 · 06108 Halle (Saale)
Telefon 0345 6857106 · www.galerieverlag-mitteldeutschland.de





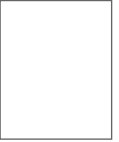
12	26	Mo	
13	27	Di	
14	28	Mi	
1	15	29	Do
2	16	30	Fr
3	17	31	Sa
4	18	So	
5	19	Mo	
6	20	Di	
7	21	Mi	
8	22	Do	
9	23	Fr	
10	24	Sa	
11	25	So	

Juli

Volker Seifert (2026)
Am Juliot-Curie-Platz, Halle (Saale)
Tuschezeichnung, 30 x 42 cm

Mitteldeutschland
GalerieVerlag

GalerieVerlag Mitteldeutschland · Sternstraße 8 · 06108 Halle (Saale)
Telefon 0345 6857106 · www.galerieverlag-mitteldeutschland.de





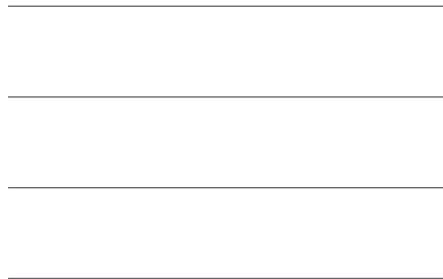
9	23	Mo	
10	24	Di	
11	25	Mi	
12	26	Do	
13	27	Fr	
14	28	Sa	
1	15	29	So
2	16	30	Mo
3	17	31	Di
4	18	Mi	
5	19	Do	
6	20	Fr	
7	21	Sa	
8	22	So	

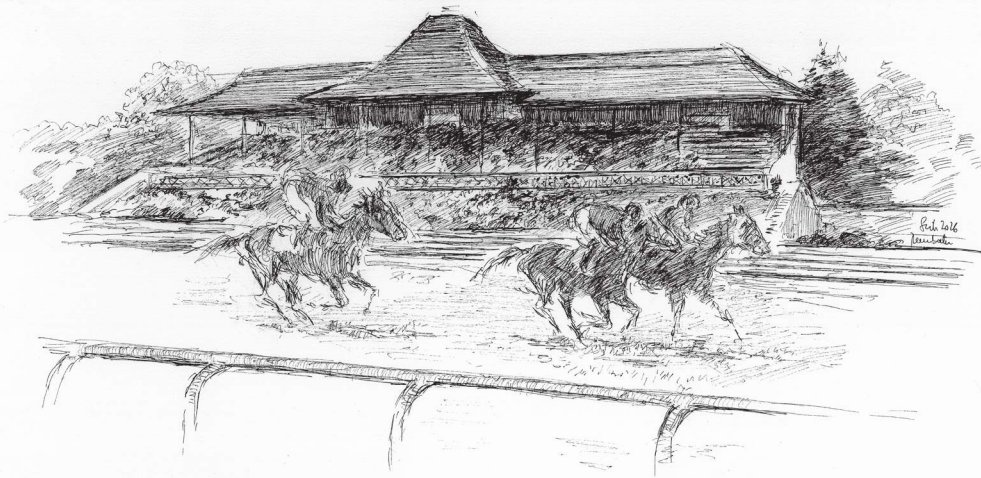
August

Mitteldeutschland
GalerieVerlag

Volker Seifert (2026)
Maxim-Gorki-Straße, Halle (Saale)
Tuschezeichnung, 30 x 42 cm

GalerieVerlag Mitteldeutschland · Sternstraße 8 · 06108 Halle (Saale)
Telefon 0345 6857106 · www.galerieverlag-mitteldeutschland.de





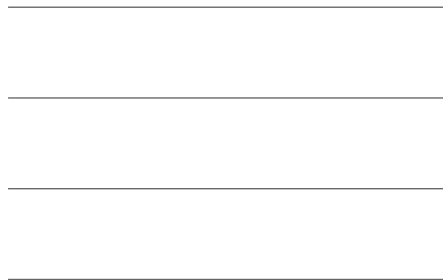
13	27	Mo	
14	28	Di	
1	15	29	Mi
2	16	30	Do
3	17	Fr	
4	18	Sa	
5	19	So	
6	20	Mo	
7	21	Di	
8	22	Mi	
9	23	Do	
10	24	Fr	
11	25	Sa	
12	26	So	

September

Mitteldeutschland
GalerieVerlag

Volker Seifert (2026)
Rennbahn, Halle (Saale)
Tuschezeichnung, 30 x 42 cm

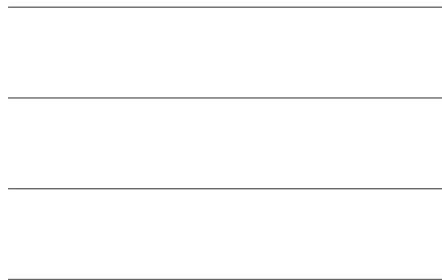
GalerieVerlag Mitteldeutschland · Sternstraße 8 · 06108 Halle (Saale)
Telefon 0345 6857106 · www.galerieverlag-mitteldeutschland.de



Volker Seifert (2026)
Straßenbahn in der Mansfelder Straße, Halle (Saale)
Tuschezeichnung, 30 x 42 cm

Mitteldeutschland
GalerieVerlag

GalerieVerlag Mitteldeutschland · Sternstraße 8 · 06108 Halle (Saale)
Telefon 0345 6857106 · www.galerieverlag-mitteldeutschland.de





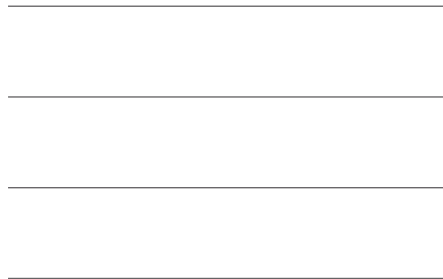
1	15	29	Mo
2	16	30	Di
3	17		Mi
4	18		Do
5	19		Fr
6	20		Sa
7	21		So
8	22		Mo
9	23		Di
10	24		Mi
11	25		Do
12	26		Fr
13	27		Sa
14	28		So

November

Mitteldeutschland
GalerieVerlag

Volker Seifert (2026)
Blick in den Westen Halles
Tuschezeichnung, 30 x 42 cm

GalerieVerlag Mitteldeutschland · Sternstraße 8 · 06108 Halle (Saale)
Telefon 0345 6857106 · www.galerieverlag-mitteldeutschland.de





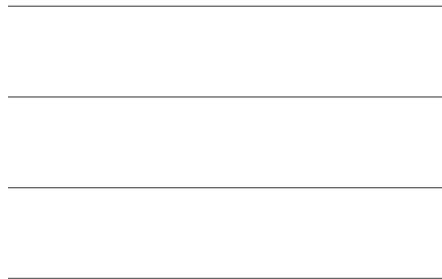
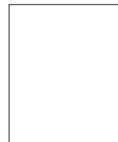
13	27	Mo	
14	28	Di	
1	15	29	Mi
2	16	30	Do
3	17	31	Fr
4	18	Sa	
5	19	So	
6	20	Mo	
7	21	Di	
8	22	Mi	
9	23	Do	
10	24	Fr	
11	25	Sa	
12	26	So	

Dezember

Mitteldeutschland
GalerieVerlag

Volker Seifert (2026)
Weihnachtsmarkt, Halle (Saale)
Tuschezeichnung, 42 x 30 cm

GalerieVerlag Mitteldeutschland · Sternstraße 8 · 06108 Halle (Saale)
Telefon 0345 6857106 · www.galerieverlag-mitteldeutschland.de



Halle-Impressionen 2027

Januar

Der Einzug des Winters vor der Wiese des unteren Teils des Stadtparkes muss den Zeichner beeindruckt haben. Seine Grafik erzählt von einer hohen Decke Neuschnees, ohne Fuß- oder Gräser Spuren – und von der völligen Ruhe des Wintertages. – Die Häuserzeile hinter dem Park an der Straße der Opfer des Faschismus bringt ins Geschehen zurück. Sie führt hoch zur Magdeburger Straße, welche ab 1876 bebaut wurde. Zu selben Zeit legte der städtische Verschönerungsverein die ersten Flächen für den neuen Stadtpark an.

Februar

Der Stadtpark grenzt an die hohe Schutzmauer der vierflügligen Anlage des Stadtgottesackers an. Im 16. Jahrhundert veranlasste Kardinal Albrecht die Aufgabe der innerstädtischen Friedhöfe wegen der Seuchengefahr. Er bestimmte 1529 als neue Begräbnisstätte den Martinsberg. Hier entstand 1557 unter Leitung des Ratsbaumeisters Nickel Hoffmann ein faszinierendes Zeugnis der Renaissance. Ein Großteil der heutigen Stadtparkfläche gehörte noch zum Stadtgottesacker und diente als Soldatenfriedhof. An verschiedenen Stellen lassen sich noch Grabsteine finden.

März

Das sternförmig um den Hasenberg angeordnete Wohnviertel entstand mit der Bevölkerungsentwicklung in den Jahren 1880 bis 1914. Die letzte Kaiserin des Deutschen Reiches und Königin von Preußen, Auguste Victoria, hatte einen Teil der Baukosten übernommen und weihte 1903 den Kirchenbau ein. Die Architekten Oskar Hoßfeld, Richard Schultze und Johann Matz errichteten einen Zentralbau über kreuzförmigem Grundriss mit einem 60 Meter hohen Vierungsturm. Um 1950 wurde die Umbenennung der Kaiserstraße nach Willy Lohmann (1881–1945) benannt, dem liberalen Politiker und seit 1945 Vizepräsidenten der Provinz Sachsen mit Sitz in Halle.

Am Stadtpark

Am Stadtgottesacker

Willy-Lohmann-Straße

April

Im Jahre 1793 erwarb die Freimaurerloge „Zu den drei Degen“ die Fläche des Jägerberges gegenüber der Moritzburg. Sie diente bis dahin als Bastion, auf der ein Jäger- und Jagdgerätehaus sowie ein Haus für die Jagdhunde standen. Kardinal Albrecht von Brandenburg-Hohenzollern hatte 1534–1537 den riesigen Erdwall gegen Angriffe aus dem Norden zum Schutz der Moritzburg aufhäufen lassen. Die Freimaurerloge baute bis 1820 im klassizistischen Stil das im Bild zu sehende Weiße Haus. Seit 2008 ist es der Sitz der Leopoldina, der Nationalen Akademie der Wissenschaften, die von Johann Lorenz Bausch (1605–1665) gegründet wurde.

Mai

Aus Anlass der 1000-Jahr-Feier der Stadt Halle im Jahre 1961 führte der Kunsthistoriker Hans-Joachim Mrusek umfassende Ausgrabungen auf der Oberburg durch und legte die mittelalterlichen Grundmauern vollständig frei. Danach entstand auf dem Gelände ein Freilichtmuseum bis heute ein beliebter Aussichtspunkt über das Saaletal. Die strategisch günstige Lage des Giebichenstein-Felsens an einem Flussübergang und nahe der wichtigen Handelsstraßen boten ideale Voraussetzungen für den Bau der Burg. Auf der Oberburg stand im 12.–13. Jh. ein repräsentativer Palas als Verwaltungssitz der Magdeburger Erzbischöfe. Mit dem Bau der Moritzburg nahe der Altstadt entfiel diese Funktion, aber die Burg blieb weiter wichtig. Heute finden im idyllischen Ambiente verschiedene Musik- und Theaterveranstaltungen statt.

Juni

Im Mittelalter war der Alte Markt Zentrum der Stadt. An der Nord-Süd-Handelsstraße wohnten angesehene Ratsherren, Pfänner und Kaufleute. Im Jahr 1480 stand hier ein erster öffentlicher Brunnen, der über ein Röhrensystem aus dem Lerchenfeld, dem heutigen Glaucha, mit Wasser versorgt wurde.

Leopoldina

Burg Giebichenstein

Eselsbrunnen

Der Brunnen wurde zu Beginn des 20. Jh. neu errichtet; den krönenden Schmuck der im Jugendstil gestalteten Anlage schuf 1913 Heinrich Keiling. Erzählt wird von der hallischen Sage aus dem 10. Jh., nach der statt dem angekündigten Kaiser Otto I. ein Müllerbursche auf einem Esel durch die festlich geschmückten Straßen zum „Alten Markt“ getraht kam, da des Kaisers Gefolge wegen des Hochwassers einen anderen Weg nehmen musste. So jubelten die Leute nach der Irritation ihm zu und dem „Esel, der auf Rosen geht“.

Juli

Am Joliot-Curie-Platz

Nach dem Musentempel „Kunstscheune“, der sich seit 1836 auf dem Kleinen Petersberg befand, wurde 1886 der Entwurf des Architekten Heinrich Seeling zu einem technisch hochmodernen Theater in Deutschland mit Kuppeldach umgesetzt. Das 1952 wiedereröffnete Landestheater Halle kam als Spielort der Händel-Festspiele zu Weltruh, vor allem auch als Drei-Sparten-Spielstätte in den 1950er bis 70er Jahren mit erfolgreichen Inszenierungen zeitgenössischer Dramatik.

Der Universitätsplatz erhielt 1954 den Namen des Ehepaars Frédéric (1900–1958) und Irène Joliot-Curie (1897–1956). Beide wurden 1935 mit dem Chemie-Nobelpreis für die Entdeckung der künstlichen Radioaktivität ausgezeichnet.

August

Maxim-Gorki-Straße

Im sternförmig angelegten Paulusviertel stehen Mietshäuser und Stadtvillen im Stil des Historismus, des Jugendstils und der Reformarchitektur. Prachtvolle Altbauten und gepflegtes Grün begleiten auch an der Maxim-Gorki-Straße. In der Nr. 7 befindet sich mehrere Dienststellen des Landesverwaltungsamts, unter anderem die Referate Versorgungsamt und Schwerbehindertenrecht.

September

Rennbahn

Seit 1913 fanden auf den Passendorfer Wiesen, am westlichen Ufer der Saale, Galopp-Rennen statt. Der Architekt der Rennbahn-Tribüne war Gustav Wolff. Im Jahr 2013 richtete die Saaleflut hohe Schäden an. 12 Millionen Euro wurden investiert, um die alte Sportstätte wieder aufzubauen und neu zu ge-

stalten. Bis zum Bau der Talsperren und Wasserregulierungsanlagen in den 1950er Jahren in Thüringen und im Harz kam es auf dem Gelände häufig zu Überschwemmungen. Heute kann an zehn Renntagen pro Saison wieder auf den Rängen und der Tribüne gefiebert und gewettet werden.

Oktober

Straßenbahn in der Mansfelder Straße

Die Mansfelder Straße führte einst aus dem westlichen Vorland in die Stadt Halle und bot mehreren Ausspannhöfen Platz. Seit dem ausgehenden 19. Jh. wurde auch dieses Areal zur Stadt gezogen. Noch später entstand Halle-Neustadt. Die Straßenbahn verbindet die Stadtviertel, und ihre Traditionen werden in Halle liebevoll gepflegt.

November

Blick in den Westen Halles

Von den Hausmannstürmen schaute der Zeichner an den Spitzhelm-Türmen der St. Gertruden-Kirche vorbei zum Horizont in Richtung Harzer Vorland. Die große Stadt zeigt hier ihre Fülle an Gebäuden und die sich dazwischen einbettende Saale. Die Gertrudenkirche war die Pfarrkirche der Talstadt und älter als die St. Marienkirche der Bergstadt auf dem Markt. Der Erzbischof von Magdeburg, Kardinal Albrecht (1490–1545), veranlasste den Abriss beider Kirchen ab 1530, die Aufgabe der Friedhöfe und die Errichtung der spätgotischen Hallenkirche zwischen den Turmpaaren der beiden Vorgängerbauten. Nach seiner Flucht nach Mainz im Zuge der Reformation wurde das kühne Kirchenprojekt von der Gemeinde fortgeführt und bis 1554 vollendet.

Dezember

Weihnachtsmarkt

Ein spannender, doch vertrauter Blick auf den halleschen Markt in schneeloser Adventszeit. Da sind die Steinplatten nass oder spiegelglatt. Der Kontrast der hell erleuchteten Buden zum nächtlichen Himmel in großartiger Schattierung ist in seiner gleichmäßigen Ausführung ein Meisterwerk. Im Hintergrund erscheint der Turm des Rathofes und rechts im Bild das Stadthaus, doch ernste Themen rückt in diesen Tagen in den Hintergrund.